



# SCLu Frühjahrsregatta am 11. und 12. Mai 2024

Gemeinsame Veranstaltung mit HSK und KCF

## Klassen

1. Jollen
2. Yachten (incl. Jollenkreuzer)
3. Optimisten

*Klassenwertung: Zusätzliche Wertung bei vier oder mehr Booten der gleichen Klasse.*

## Revier

Otterstädter Altrhein,  
hinterer Teil („Badebucht“)

## Zeitplan

Samstag, 11. Mai

Ab 11:30 Uhr Regattabüro geöffnet  
13:00 Uhr Steuermannsbesprechung  
14:00 Uhr Start 1. Wettfahrt, weitere Starts nach  
Ankündigung, maximal 3 Wettfahrten

Sonntag, 12. Mai

11:00 Uhr Start weitere Wettfahrt  
14:00 Uhr letzte Startmöglichkeit  
Ca. 15 Uhr Kaffee + Kuchen auf der Clubterrasse;  
anschließend kleine Siegerehrung.

Es sind max. 5 Wettfahrten insgesamt geplant

## Meldungen, Meldeschluss

Meldungen sind **bis Mittwoch, 08.05.2024** per  
mail an [sportwart@scluhafen.de](mailto:sportwart@scluhafen.de) möglich oder auf  
[manage2sail.com](https://manage2sail.com).

Die Meldungen müssen unter der Angabe des  
Bootstyps, der Segelnummer, Segelclubs,  
Mannschaft und der Yardstickzahl erfolgen.

**Bei Anmeldung via Mail: Bitte den  
Haftungsausschluss als Scan / Foto unterschrieben  
direkt beifügen!**

Nachmeldungen sind bis zum 11.05. - 12:30 Uhr im  
Regattabüro (Clubgelände SCLu) möglich.

Die Wettfahrtleitung behält sich vor, die Regatta  
abzusagen, sollten bis zum Meldeschluss weniger  
als 6 Boote gemeldet sein.

## Haftungsausschluss und Datenschutzklausel

Aus haftungsrechtlichen Gründen muss für jedes  
teilnehmende Boot ein Meldeformular vor  
Teilnahme an einer Wettfahrt zwingend ausgefüllt  
und vom Steuermann unterschrieben werden, in  
dem Haftungsbeschränkung und Haftungsausschluss  
des Veranstalters und der Wettfahrtleitung  
geregelt werden. Bei Jugendlichen ist die  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten  
erforderlich.

Entsprechend nach Artikel 13 und 14 der EU-  
DSGVO ist die entsprechende Erklärung im  
Meldeformular von allen Crewmitgliedern zu  
bestätigen. Bei Jugendlichen ist die Unterschrift  
eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Die Erklärungen sind **online** oder im Regattabüro  
mit der Meldung bis spätestens zum Meldeschluss  
abzugeben. Eine Teilnahme ohne Erklärung ist  
nicht möglich.

## Haftpflchtigversicherung:

Mit Abgabe der Meldung wird bestätigt, dass für  
das teilnehmende Boot eine ausreichende  
Haftpflchtigversicherung nach WO 4.2 mit einer  
Mindestdeckungssumme von €3 Mio. besteht

## Meldegeld / Verpflegung:

Es wird kein Meldegeld erhoben.  
Für die Teilnahme am Essen wird vor Ort ein  
Unkostenbeitrag erhoben (Bezahlung vor Ort).

Genauere Informationen zur Verpflegung folgen.

## **Wertung**

Low-Point System; Handicap Yardstick für Jollen und Kielboote, Fleetrace für Optimisten; Alle Klassen starten gemeinsam im Känguru-Start. Die Känguru-Startzeiten werden in Abhängigkeit von den Yardstickzahlen der teilnehmenden Boote am Freitag, 10. Mai ab 18:00 per Mail bekannt gegeben. Startzeiten werden ebenfalls bei der Steuermannsbesprechung genannt und können auf dem Wasser beim Wettfahrtsleiter erfragt werden.  
Ab vier Wettfahrten ein Streicher.

Für die individuellen Clubmeisterschaften erfolgt eine separate Wertung.

Sofern von einem Bootstyp (z.B. Sunbeam 22.1, Varianta 18) vier oder mehr Boote gemeldet werden, erfolgt zusätzlich zur oben dargestellten Wertung nach Yachten und Jollen, eine eigene Klassenwertung.

## **Siegerehrung:**

Die Siegerehrung findet sonntags gegen 15 Uhr auf der Terrasse des SCLu statt.

## **Regeln**

Es gelten die „Wettfahrtsregeln Segeln“, die Ordnungsvorschriften des DSV mit Zusätzen, die jeweils gültigen Klassenvorschriften sowie die Segelanweisung des SCLu.

## **Allgemeine Bestimmungen**

Die gemeldete Segelnummer muss bei allen Wettfahrten geführt werden. Ein Steuermannwechsel ist nur mit Genehmigung der Wettfahrtsleitung zulässig.

## **Hygienevorschriften und -richtlinien**

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften und -richtlinien des Rhein-Pfalz-Kreises.  
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Schiffsführer für die Einhaltung der Hygienevorschriften und -richtlinien auf den jeweiligen Booten verantwortlich ist.

Es wird gebeten grundsätzlich auf die Gesundheit unserer Mitmenschen zu achten und nicht nur den Vorschriften zu entsprechen, sondern sich mit Rücksicht und Respekt zu begegnen.

## **Rahmenprogramm**

Informationen zum Rahmenprogramm folgen.

## **Ort**

Otterstädter Altrhein, Clubgelände des SCLu

## **Kontakt Regattaleiter / Wettfahrtsleiter**

Jan Joos

Mobil: 0177-75 988 23

e-Mail: Sportwart@scluhafen.de

# Spezielle Segelanweisungen SCLu

## Känguru-Start – Grundsätzliche Einführung

Beim Känguru-Start wird die zu segelnde Zeit für die Wettfahrt vorab festgelegt. Das langsamste Boot startet zuerst, alle schnelleren Boote in Abhängigkeit von ihrer individuellen Startzeit danach. Segeln alle Boote gleich gut, werden sie nach der zu segelnden Zeit alle auf gleicher Höhe sein.

Bei den Clubregatten des SCLu ist die zu segelnde Wettfahrtdauer eine Stunde. Die Stunde Segelzeit bezieht sich auf das Null-Boot und ist gemäß Yardstickzahl das „langsamste“ Boot im Feld. In Abhängigkeit von der Yardstickzahl des Nullboots wird die berechnete Zeit für das Nullboot ermittelt. Für alle anderen (schnelleren) Boote mit einer niedrigeren Yardstickzahl wird aufgrund der berechneten Zeit des Nullboots die zu segelnde Zeit ermittelt. Je schneller das Boot, desto geringer ist die zu segelnde Zeit. Die Differenz der individuell per Boot ermittelten theoretischen Segelzeit und der Segelzeit des Nullboots ergibt den genauen Startzeitpunkt eines jeden Bootes.

## Startverfahren gemäß Regel 30.1

Gemeinsamer Start für alle Klassen

Aufmerksamkeitssignal: Flagge Lima geht nieder; ein Schallsignal (das ist **kein** Zeitsignal!)

5 Minuten vor Start Zahlenwimpel 1 wird vorgeheißt; ein Schallsignal

4 Minuten vor Start Vorbereitungssignal: Flagge Papa wird vorgeheißt; Schallsignal

1 Minute vor Start „Letzte Minute“ – Flagge Papa geht nieder, ein Schallsignal

0 Minuten, **Start des Nullboots und der Optis:**

Zahlenwimpel 1 geht nieder; ein Schallsignal

Optimisten starten mit Nullboot für Fleetrace

Alle anderen Boote starten gemäß individueller Startzeit entsprechend später.

Für ein entspanntes Starten werden alle Teilnehmer gebeten den jeweils startenden Booten ein freies Startfeld zu geben.

## Bahnkurs

Wird am Startboot angezeigt.

Je nach Wind wird (bevorzugt) ein Up & Down Kurs (Luvfass mit leeseitiger Ablauftonne) oder ein Dreieckskurs (Luv-, Raum-, Leetonne usw.) gesegelt.

Fleetrace (nur für die Optimisten):

Die Anzahl zu segelnder Runden wird vor Start bekannt gegeben. Maximale Segeldauer pro Wettfahrt 55min, ggf. wird eine Bahnverkürzung durch die Flagge Sierra an einer Bahnmarke bekannt gegeben. Ab Sierra direkt ins Ziel.

Känguru-Verfahren (Jollen und Yachten):

Keine Festlegung zu segelnder Runden, Limitierung durch zu segelnde Zeit

Kurse, Bahnlänge (nur Optimisten) und Tonnenrundung: alles backbord (rote Flagge) oder alles steuerbord (grüne Flagge) werden auf dem Startboot angezeigt.

## Zieldurchgang

**Optimisten** Ziellinie nach Absegeln der Kursbahn

Känguru für **Jollen und Yachten:**

Aufgrund der Zeitvorgabe gibt es keine vorher festgelegt Ziellinie.

Die theoretische Ziellinie befindet sich nach Ende der zu segelnden Zeit (beim SCLu nach einer Stunde) dort wo sich das gerade führende Boot befindet. Es erfolgt ein langes Schallsignal. Nach dem Signal soll fairerweise kein anderes Boot mehr überholt werden. Alle weiteren Boote werden von der Wettfahrtleitung durch Abfahren des Kurses direkt in der jeweiligen Reihenfolge gewertet.

Alle Boote werden informiert und können sich nach gewertetem Zieldurchgang direkt zum nächsten Start bzw. zum Heimathafen begeben, wenn keine weiteren Wettfahrten am Tag mehr gesegelt werden.